

Jochen-Hillers-Gedenkstein im Walk of Green Screen

Zu Ehren des verstorbenen Vorsitzenden des Fördervereins wurde eine Granitplatte auf der Promenade verlegt

ECKERNFÖRDE. Sein Wirken als Unternehmer, vor allem aber als Vorsitzender des Fördervereins Green Screen bleibt unvergessen: Der im vergangenen Jahr völlig überraschend verstorbene Jochen Hillers wäre am gestrigen 18. August 73 Jahre alt geworden. Zur Erinnerung an den unermüdlich tätigen Visionär und Motor des Internationalen Naturfilm-Festivals wurde jetzt eine Granitplatte in die Promenade am Eckernförder Strand verlegt.

Was in den großen Filmmetropolen der Welt der Walk of Fame ist, das ist in Eckernförde die am Ostsee-Info-Center beginnenden Green-Screen-Promenade. Seit dem ersten Naturfilm-Festival 2007 werden die Namen der Preisträger alljährlich auf grauen Platten in die rote Pflasterung eingearbeitet. Wurde diese Würdigung im ersten Jahr noch von der Stadt Eckernförde finan-

ziert, so übernahm Karin Lembke danach als Sponsorin diese Aufgabe. „Aus Sympathie für Festivalleiter Gerald Grote, der die geniale Idee für das Festival hatte“, begründet sie ihr Engagement, das sich alljährlich wiederholt. Mit den Siegern aus 2014 werden es über 90 solcher Platten sein.

Zwischen den ganzen Gewinnern findet nun auch Jochen Hillers eine verdiente Würdigung seines außergewöhnlichen Wirkens. In Anwesenheit seiner Lebensgefährtin Andrea Wendenhorst und des Fördervereins-Vorstandes erfolgte die Verlegung am Geburtstag des Förderers.

Dass sich die Erfolgsgeschichte von Green Screen fortsetzt, scheint sicher. „Für vier Vorstellungen gibt es schon keine Karten mehr“, weiß Astrid Himstedt, die zum Koordinations-Team Ticketing und Kinokassen gehört. Mehr als 220 Festival-Pässe wurden

in diesem Jahr bereits verkauft. Die Pässe, die es zum Preis von 35 Euro gibt, ermöglichen den Besuch von maximal 15 Film-Vorstellungen während des Festivals. Allerdings müssen im Vorfeld die Reservierungen für die Filme erfolgen. Eine Einzelkarte kos-

tet fünf Euro. Wer während der fünf Green-Screen-Tage vom 10. bis 14. September also mehr als sieben Vorstellungen besuchen möchte, sollte sich unbedingt einen Pass zulegen, rät Ulrich Himstedt.

Während der Ticket-Verkauf für die Eröffnungsfeier

am 10. September ab 20 Uhr in der Stadthalle aufgrund der großen Nachfrage vorerst gestoppt werden musste, gibt es noch Karten für die von Christian Schröder moderierte Preisverleihung am Sonntag, 12. September, 20 Uhr, an gleicher Stelle. tze



Zum Gedenken an Jochen Hillers wurde von Gerald Grote, Andrea Wendenhorst und Karin Lembke (von links) eine Erinnerungsplatte in die Promenade verlegt.



Die Vorbereitungen im Ticket-Center sind angelaufen. Zum Team gehören unter anderem Birgit Schaaß, Astrid und Ulrich Himstedt sowie Sabine Wilkens-Detlefsen (von links). UWE RUTZEN (2)